

Checkliste :

Fragen zur "Leistungsbeschreibung", Bauvorbereitung und Bauorganisation für meinen Wintergarten

Wer den Wohnkomfort eines Wintergartens nutzen will, muss viele Aspekte bei der Planung und Bauausführung beachten. Diese Checkliste führt die wichtigsten Punkte auf, die zu beachten sind. Sie dient als Anhaltspunkt für die eigene Planung. Das müssen Sie sich jedoch nicht alles allein überlegen. Diese Liste ist auch als Anregung für die Vorbereitung Ihres Beratungsgesprächs mit dem Fachbetrieb oder dem Architekten gedacht. Nutzen Sie deren fundierte Beratung und Unterstützung. Die Mitglieder des Bundesverbandes Wintergarten sehen gerade auch hier ihre Verantwortung und werden Ihnen qualitätsbewusst von der Beratung bis zur Realisierung des Objektes zur Seite stehen.

1. Nutzungsziele, Gestaltung und Technik

Wie soll der Winter-garten genutzt werden? (s. a. Abschnitt „Energiegewinne effektiv nutzen“ dieses Ratgebers)	a) ganzjährig als Wohnraum genutzt b) weniger als 4 Monate im Jahr genutzt c) auf 12-19° C beheizt d) als frostfreier Raum
Wie möchte ich meinen Wintergarten bepflanzen? (Kübelpflanzen, Pflanzbeete im Fundament, mediterrane Gewächse: Winter 12 bis 16°C, tropische Ge-wächse: Winter ca. 18 bis 23°C).	a) mit Pflanzbeeten im Fundament b) mit Kübelpflanzen c) mit mediterranen Gewächsen (Wintertemperatur 6 – 16 °C) d) mit tropischen Gewächsen (Wintertemperatur 18 – 23 °C)
Welche Grundrissform passt zum vorgese-henen Standort und zum Haus?	a) Rechteck b) Rechteck mit einer oder 2 geschnittenen Ecken) c) Polygon d) Halbpolygon e) L-Form f) andere Form (s. Skizze)
Welche Dachform passt zum vorgese-henen Standort und zum Haus?	a) Pultdach (mit oder ohne Solarknick) b) abgewalmtes Dach (ein- oder zweiseitig) c) Satteldach d) Polygon e) Pyramidendach f) Pultdach mittig mit Dachsparren g) Pultdach mit Rinnenkehle h) Pultdach, über eine Häuserecke verlaufend i) andere Dachform (s. Skizze)
Welche ca.-Maße soll der Wintergarten haben?	a) Breite b) Tiefe c) Höhe am Haus
Ist ein ausreichendes Gefälle des Daches möglich? (schneller Wasserabfluss auch bei ungünstiger Windrichtung, Selbst-Reinigung durch Regenwasser)	a) maximale Höhe Oberkante Wintergarten am Haus
Muss ich mit hohen Schneelasten rechnen?	a) in welcher Schneelastzone liegt das Objekt? b) gibt es über dem Wintergarten am Haus Schneefanggitter? (bei Anbau unter der Dachtraufe) c) ist mit Schneeanwehungen auf dem Wintergartendach zu rechnen? (Wandhöhe über dem Wintergarten mehr als 50 cm)
Sind hohe Windlasten zu berücksichtigen?	a) in welcher Windzone liegt das Objekt? b) liegt der Wintergarten in exponierter Lage?
Welches Rahmenmaterial wünsche ich für das Dach?	a) Aluminium b) Holz c) Kunststoff

	d) Stahl e) Materialkombinationen
Welches Rahmenmaterial wünsche ich für die Seitenelemente?	a) Aluminium b) Holz c) Kunststoff d) Stahl e) Materialkombinationen
Wie soll der Wintergarten zum Haupthaus hin gestaltet werden?	a) dauerhaft offen b) abgetrennt mit Haus- oder Terrassentüren c) abgetrennt mit Falanlagen d) abgetrennt mit Schiebetüren e) andere Gestaltung
welche Durchgangsöffnungen benötige ich insgesamt (Berücksichtigung von Flucht- und Rettungswege)?	a) Lage b) Öffnungsrichtung
Welche Farbe soll der Wintergarten haben?	
Welche Schmuckelemente auf dem Dach und an den Seitenelementen wünsche ich mir?	a) Sprossen in den Fenstern/Türen b) Zierelemente auf dem Dach c) anderes

2. Verglasung, Wand- und Dachelemente

Welche Wärmedämmung soll die Verglasung haben? (Standard, Sonderwünsche)	a) Standard b) Sonderwünsche
Welche Dacheindeckung wird gewünscht? (für Wohn-Wintergarten wird Wärmeschutzverglasung empfohlen und Sonnenschutzglas sofern der Wintergarten nicht dauerhaft im Schatten liegt)	a) Wärmeschutzglas b) Mehrfach-Stegplatten (klar oder „Milchglas“)
Welche Sicherheitsanforderungen sollen Elemente und Verglasung erfüllen?	
Reicht Standardschallschutz?	a) ja b) nein, da....
Verglasung mit Selbstreinigungseffekt (Active-Glas) – Reduzierung des Reinigungsaufwandes	a) ja b) nein

3. Belüftung/Entlüftung

In welche Himmelsrichtung ist der Wintergarten ausgerichtet?	
Welche Entlüftungs- und Zuluftöffnungen sind vorgesehen? (Fenster, Türen, Dachfenster, Luftaustausch zum Haus)	a) Fenster b) Türen c) Dachfenster d) Luftaustausch zum Haus
Ist eine motorische Lüftung gewünscht? (Steuerung des Lüftungsvolumen, Einbruchssicherheit)	
Wofür sind elektronische Steuerungen einzusetzen?	a) Sonnensensor b) Windwächter c) Regenwächter d) Dämmerungswächter e) innentemperaturabhängige Regelung

4. Beschattung

Welche Beschattung im Dach wird gewünscht?	a) Außenbeschattung
--	---------------------

	b) Innenbeschattung c) Beschattung im Isolierglas-Zwischenraum
Wie sollen die Seiten beschattet werden?	a) Außenbeschattung b) Innenbeschattung c) Beschattung im Isolierglas-Zwischenraum
Welche Beschattungsart wird gewünscht?	a) Markisen b) Raffstores c) Jalousetten d) textile Vertikalanlagen e) Folienrollos f) Plisseeanlagen
Welche Steuerung soll da-für eingesetzt werden?	a) manuell b) elektrisch

5. Beheizung – abhängig von Nutzungszielen

Spitzenbedarf an Heizleistung? (Berechnung durch Wintergarten-Fachbetrieb oder Heizungsbauer ist erforderlich)	
Ist der Anschluss an die Hausheizung möglich?	a) ja b) gesonderte Heizungsanlage
Welche Heizungsart bzw. Heizquelle will ich einsetzen?	a) Konvektorenheizung b) Strahlungsheizung c) Unterflurheizung d) gesonderte Wärmepumpe e) elektrische Heizung f) Kombinationen, evtl. mit Fußbodenheizung als Ergänzung
Anordnung der Heizkörper (an kältesten Stellen, unter den Fenstern und Türen –ohne Durchgänge zu behindern)	

6. Baurecht: Grundlage ist die jeweilige Landesbauordnung

Brauche ich Ausnahmegenehmigungen, kann/will ich Genehmigungs-freistellung beantragen?	
Wie viel Quadratmeter des Grundstücks dürfen zusätzlich zur bestehenden Bebauung noch überbaut werden?	
Ist eine Bauform vorgeschrieben? (Bebauungsplan, Gemeindeordnung, ...)	
Welche Grenzabstände sind einzuhalten?	
Habe ich mit Auflagen zum Brandschutz zu rechnen?	
Ist eine Stellungnahme des Nachbarn erforderlich? (Grenzbebauung, anderweitige Beeinträchtigungen gem. Nachbarschaftsrecht)	
Ist eine Bau-Voranfrage sinnvoll?	
Wer reicht Bauunterlagen ein?	a) Architekt b) Wintergartenfachbetrieb

7. Bauvorbereitung, -Ausführung und -Organisation

Welches Fundament ist notwendig und wer führt es aus?	a) Maurerbetrieb b) Wintergartenlieferant c) Eigenleistung
Wer liefert den Fundamentplan?	
Was soll in den Boden eingebracht werden?	a) Kanäle für Unterflurheizung b) Elektro-Leitungen

(Quelle: <http://bundesverband-wintergarten.de>, „Für Bauherren“)

	c) weiteres
Soll der Wintergarten einen gemauerten Sockel erhalten?	a) an der Vorderfront b) an den Seiten c) Höhe des Sockels
Wie soll der Fußboden ausgeführt werden?	a) Fliesen b) Parkett c) Laminat
Wer plant den Anschluss zum bestehenden Baukörper ?	a) Architekt b) Wintergartenfachbetrieb
Wer ist Bauleiter? (u.a. verantwortlich für Koordinierung der Gewerke)	a) Architekt b) Wintergartenfachbetrieb